

An die Schulleitung



Tostedt, 07.12.2025

Antrag auf Unterrichtsbefreiung für das Koda Camp 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein CODA d.a.ch. e.V. wenden wir uns heute mit der Bitte an Sie, ein Kind Ihrer Schule für die Woche vom 10. bis 14. August 2026 vom Unterricht zu befreien. Das betreffende Kind möchte in diesem Zeitraum an unserem bundesweiten Camp für hörende Kinder gehörloser oder Eltern mit Hörbehinderung teilnehmen.

Unser Verein setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die besondere Lebenssituation dieser Kinder sichtbar zu machen und ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie sich austauschen, ihre Erfahrungen einordnen und ihre Identität selbstbewusst entwickeln können. Viele dieser Kinder erleben im Alltag eine Art „Doppelrolle“: Einerseits wachsen sie in der hörenden Mehrheitsgesellschaft auf, andererseits prägt die Gebärdensprache und die Kultur ihrer Eltern ihr Leben ebenso. Dieser Wechsel zwischen zwei Kommunikationswelten fordert sie oft schon früh heraus – sei es durch alltägliche Dolmetschaufgaben, Verantwortung im familiären Umfeld oder durch das Gefühl, im Vergleich zu Gleichaltrigen „anders“ zu sein.

Solche Erfahrungen können wertvoll sein, doch sie bringen auch Belastungen mit sich, die ohne Austausch häufig unverstanden bleiben. Gerade weil diese Kinder oft die einzigen in ihrer Umgebung mit dieser familiären Situation sind, fehlt ihnen eine geeignete Peer-Gruppe, in der sie Entlastung, Verständnis und Stärkung erleben können.

Um diesen Bedarf aufzufangen, organisieren wir seit acht Jahren ein spezielles Camp für minderjährige Codas. Es hat sich in dieser Zeit zu einem festen, verlässlichen und sehr wirkungsvollen Angebot entwickelt. Unsere Arbeit erfolgt ehrenamtlich, getragen von erwachsenen Codas, die aufgrund ihrer eigenen Biografie besonders sensibel für die Bedürfnisse der Kinder sind. Rückmeldungen von Familien, Fachstellen und den Teilnehmenden selbst bestätigen uns jährlich, wie wertvoll dieses Angebot ist.

Die Durchführung ist jedoch logistisch anspruchsvoll, da wir auf geeignete Unterkünfte angewiesen sind und die Kapazitäten begrenzt sind. Die einzige verfügbare Woche überschneidet sich daher mit dem Schulbeginn in einigen Ländern – eine Situation, die wir bedauern, auf die wir jedoch keinen Einfluss hatten.

Gerade für das betroffene Kind stellt die Teilnahme eine seltene und wichtige Gelegenheit dar, persönliche Erfahrungen zu reflektieren, Entlastung zu finden und innerhalb einer passenden Gemeinschaft gestärkt zu werden. Da regionale Angebote dieser Art nahezu fehlen, ist die Teilnahme an diesem bundesweiten Camp von besonderer Bedeutung.

Wir möchten Sie daher herzlich bitten, die beantragte Unterrichtsbefreiung zu ermöglichen und damit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung dieses Kindes zu leisten. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: info@codadach.org

Mit freundlichen Grüßen

Marvin van Beek

2. Vorsitzender von CODA d.a.ch. e.V.